

„Auszubildende können ihre Zukunft selber gestalten“

Messe-Geschäftsführerin Sandra Kircher zur Berufsinfomesse am 20. und 21. April

Offenburg (rek). „Es ist die 18. Auflage und bietet 365 Ausstellern die Möglichkeit, ihre über 2.500 Aus- und Weiterbildungsangebote zu präsentieren“, erklärt Sandra Kircher beim Pressegespräch im Vorfeld der Berufsinfomesse („BIM“), die am Freitag und Samstag, 20. und 21. April, stattfindet. Nachdem das Messegelände bereits im Februar ausgebucht war, werden wieder die gesamten Hallen auf der Ostseite sowie das Freigelände genutzt und stehen den Besuchern zur Verfügung, um sich über die Angebote zu Ausbildungen, Studienangeboten sowie Weiterbildung zu informieren.

Die Aussteller füllen damit neben dem Freigelände auch die Oberrheinhalle, die Orten-

auhalle sowie die Baden-Arena. Der Haupteingang befindet sich an der Oberrheinhalle. „Hier wird die gesamte Bandbreite der Berufswelt geboten und die Möglichkeit, sich direkt bei dem Aussteller zu informieren“, betont Kircher.

Für eine gezielte Information empfiehlt sie den Schülern und auch allen anderen Besuchern den „BIM“-Finder unter www.bim-finder.com. „Auf der Internetseite können über drei Suchbefehle alle Informationen im Vorfeld sortiert werden“, so Kircher. Die komplette Ausstellerliste ist alphabetisch sortiert aufgeführt, so dass Besucher wissen, an welchem Stand und welchem Ort sein bevorzugter Gesprächspartner zu finden ist und welche Angebote er präsent-

tiert. Alle, die sich informieren möchten, welcher Anbieter zu einem bestimmten Beruf oder Studiengang Informationen bietet, nutzen die A-bis-Z-Liste der Angebote. Wer unsicher über seinen Berufswunsch ist, kann sich über eine Interessensuche nach Überbegriffen eine entsprechende Liste vorlegen lassen. „Jeder Auszubildende kann seine Zukunft selber gestalten und das ist ein unheimlicher Wert“, fordert Kircher die Besucher auf, aktiv ihren „BIM“-Besuch vorzubereiten. Von den 365 Ausstellern bieten 213 Informationen zu verschiedenen dualen Ausbildungsberufen.

Geöffnet ist die Berufsinfomesse an beiden Tagen jeweils von 9 bis 17 Uhr. Dass der Besuch weiter kostenlos ist, betont

Kircher. Neu ist, dass sich Besucher am besten im Vorfeld ein „BIM“-Ticket über das Internet ausdrucken und ausgefüllt mitbringen können. Auf dem Formular wird nach dem Wohnort gefragt sowie, ob der Besucher Schüler, Student oder Erwachsener ist. Ziel ist es, dass zum einen die Zahl der Besucher genauer erfasst werden soll. Zum anderen wollen die Organisatoren etwas detailliertere Informationen über die Besucher haben. Waren früher ausschließlich Schüler und Jugendliche die Zielgruppe der Berufsinfomesse, besuchen inzwischen immer mehr Erwachsene nicht nur als Begleitperson die „BIM“. Sie informieren sich eben über Weiterbildungsangebote sowie eigene Karrieremöglichkeiten.



Die Organisatoren der Berufsinfomesse von der Agentur für Arbeit, der Messe Offenburg, den beiden Kammern von Industrie, Handel und Handwerk sowie weiteren Institutionen